Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gerachter Gottsfürchtiger May, Er hatt
nit ~~fürt~~ so vill, auf die geschaft, und Rauch
der fürsten gerachtet, als seine vorfor-
deren, sunder ist von villen dingen ab-
gestandten, Es seine vorforen, zuer be-
schwerung Gottes aufgerichtet.

Nachdem ansain Tuts des verstorbenen
Kaiser Fridrichs, aber ain Pestant,
hat Es fürstenthum, in Kepulic, ge-
walttiglich beschützet, und erhalten, Zu
nainen Lunnatis des Jungen konig
Lonrats Sun, so noch bei seiner Elisabet
seiner Muetter Zu bayrlandt war.
Anno domini 1.2.5.5. und der Ostern ha-
ben Herzog Heinrich, und Ludwig, gebruder
und fürsten in Bayern, Es Erbsten thum
mit ainander getailt, Herzog heinrich
ist geruchen mit dem Namen des genossen
bayrlandts, Namblichen Regenspurg
München vor Bayaurer walt, Kelheim
Ötting Landtshut Oeding Burkhausen,
Hall Dingolfing Straubing, Schwentorf
Wilzhoven Straunau, und was hinfür
den gemelten orten, an Bayern stosseut
ligt, Herzog Ludwig aber ist Es Ober-
landt des Bayrlandts zu gestanden.